

ADB-Artikel

Kern: *Georg K.* aus Geisenhausen, des Landgraf Philipp von Hessen Gesangmeister, ließ im J. 1525 auf einem Bogen in Quart zusammen mit einem Liede von Hans Sachs „drei geistliche Lieder vom Worte Gottes“ drucken, durch welche er (nach Koch, s. unten) den Landgrafen zu schleunigerer Einführung der Reformation im Hessenlande bewegen wollte. Er hat insofern auch seinen Zweck erreicht, als der Landgraf dann im October 1526 seinem Lande eine evangelische Kirchenordnung gab. Von Kern's Leben scheint sonst nichts bekannt zu sein.

Wackernagel, Bibliographie, S. 67; das deutsche Kirchenlied, Bd. III, S. 423 f. — Ernst Ranke, Das Marburger Gesangbuch von 1549, Marburg 1862, S. 290 ff. — Koch, Geschichte des Kirchenliedes, 3. Aufl., Bd. I, S. 289. — Goedeke, I, S. 175, Nr. 13.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Kern, Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
